

Betonieren im Sommer



Stand 10/13
Beton-Vertrieb Bonn Köln GmbH
Mittelweg 80 53332 Bornheim
Telefon 02222 / 93 92 -0
Internet www.Beton-Vertrieb.de
Email info@Beton-Vertrieb.de

©Fu13

BETON-VERTRIEB
BONN-KÖLN GMBH

BETON-VERTRIEB
BONN-KÖLN GMBH

Betonieren im Sommer

Diese Broschüre soll die wichtigsten Punkte der 3 Phasen des Betonierens erläutern.

Phase I – Herstellung und Anlieferung



Phase II – Einbringen und Verdichten



Phase III – Nachbehandlung



Phase I

Eine erhöhte Frischbetontemperatur (deutlich über +20° Celsius) beschleunigt in der Regel das Ansteifen des Betons sehr stark.

Das bedeutet das die verkürzte Zeitspanne zwischen Produktion und Erstarrungsbeginn sowohl in der Planung der Baustelle, als auch in der Produktion, z.B. durch das Anpassen des Konsistenzvorhaltemaßes, berücksichtigt werden muss.

Phase II

Damit Beton und Bauteil nicht dauerhaft geschädigt werden, sollten einige Punkte beachtet werden:

- Nichtsaugende Schalung verwenden und diese anfeuchten
- zügig verarbeiten und verdichten
- Transportbetonanlieferung der Verarbeitungsgeschwindigkeit anpassen um Standzeiten zu minimieren

Phase III

Beton benötigt zum Erhärten eine bestimmte Menge Wasser. Wird diese durch hohe Betontemperatur oder Lufttemperatur zu schnell reduziert (Verdunstung), kann dies zum Absanden der Oberfläche, nicht Erreichen der Festigkeit oder sogar zu Rissbildung führen.

Daher ist die Nachbehandlung bei hohen Temperaturen besonders wichtig.

Hierzu sollte

- der Beton mit Wasser berieselt werden, ein "Abschrecken" durch direktes Bespritzen sollte vermieden werden
- Ausschalfristen bei Wänden verlängern
- flüssige Nachbehandlungsmittel aufgesprüht werden
- der Beton mit Folie ohne Zwischenraum abgedeckt werden
- das Bauteil mit feuchten Jutelaken bedeckt werden